

PRESSEMITTEILUNG

Köln, den 10. August 2021
Sperrfrist: keine

„DÜXER ¼ Kultur **'Einmal im 1/4 Jahr im kölschen 1/4 Deutz**

„Preema trifft auf die Toten in Dartmoor & den Lavendelfluch“

Lesungsabend mit

Carine Bernard, Martin Conrath & Sameena Jehanzeb

Mittwoch, **06. Oktober 2021**, Beginn: **19.30 Uhr**

Im Rahmen dieses ersten von drei Lesungs-Abenden mit jeweils drei Akteuren auf der Bühne – allesamt namhaften Autorinnen und Autoren – freuen wir uns nach der langen Zeit des v.a. auch kulturellen Lockdowns unsere Kulturreihe „Düxer ¼ Kultur“ wieder stattfinden lassen zu können.

Am Mittwoch, dem 06. Oktober 2021, freuen wir uns auf drei Autorinnen und Autoren, die uns ihre aktuellen Bücher nahebringen. Mit dabei sind Carine Bernard, Martin Conrath und Sameena Jehanzeb.

Gefördert wird die dreiteilige Reihe – mit jeweils einem monatlichen Lesungsabend-highlight von Oktober bis Dezember - durch „Neustart Kultur“ und den Deutschen Literaturfonds – daher ist der Eintritt zu den Veranstaltungen frei, eine Anmeldung vorab jedoch zwingend erforderlich.

Das Bürgerzentrum Deutz, nicht nur im rechtsrheinischen Viertel Deutz beliebt bei Alt und Jung, zeichnet sich dabei nicht nur durch seine breite Angebotspalette im sozialen Bereich aus, sondern auch durch seine Kultur-Veranstaltungen. Innerhalb unserer beliebten Kulturreihe **„Düxer ¼ Kultur“** haben die Besucher auch 2019 die Möglichkeit, vor allem Lesungen aus dem Krimibereich auf der Deutzer Bühne zu erleben.

Die Kreativen auf der Bühne sind:

Carine Bernard

Carine Bernard wurde 1964 in Niederösterreich geboren. Seit 2002 lebt sie mit ihrem Mann und dem gemeinsamen Hund in Deutschland in der Nähe von Düsseldorf.

Sie reist gerne im Campingbus durch Europa und beschreibt Land und Leute regelmäßig in ihren Büchern. Eine besondere Beziehung hat sie zu Frankreich, und hierbei ist ihr bevorzugtes Reiseziel die Provence mit ihren malerischen Dörfern.

Rund um das Städtchen Carpentras sind inzwischen mehrere Krimis entstanden, in denen Kommissarsanwärterin Lilou sehr erfolgreich ermittelt. Neben unblutiger Krimispannung kommen regelmäßig auch Kulinarik und regionale Besonderheiten nicht zu kurz.

Weitere Informationen: <https://carinebernard.de/>

Carine Bernard liest aus Ihrem aktuellen Kriminalroman „**Lavendelfluch**“ (Knaur Taschenbuch, ET: März 2021).

Ausgerechnet während eines romantischen Picknicks mit ihrem Freund Simon Bastien wird Lilou Braque, die junge Kommissarin in Ausbildung, zum Tatort eines Mordes gerufen: In einem Weinberg mitten in der Provence wurde ein Mann mit einer Schrotflinte erschossen. Während Lilou versucht, die Identität des Toten zu klären, entdeckt ihre Freundin Claire im Geheimfach eines antiken Schreibtischs den Kaufvertrag für ein Château aus dem Jahr 1933. Seltsamerweise scheint es das Château aber gar nicht zu geben, und auch zu seinem angeblichen Besitzer finden sich keinerlei Einträge.

Als Lilou feststellt, um wen es sich bei dem Ermordeten handelt, ist sie sicher, dass es einen Zusammenhang zwischen ihrem Fall und Claires Entdeckung gibt: Hat der Tote im Weinberg die falschen Fragen gestellt?

Paul Marten alias Martin Conrath

geboren 1959 in Neunkirchen an der Saar, ist Schriftsteller und Journalist, war Personalentwickler, Musiker, und Schauspieler. Seit 2006 lebt und schreibt er in Düsseldorf.

Ein wenig Biographie:

1973 - 1979 Ausbildung zum Schlagzeuger

ab 1977 bis 1991 als Musiker und Schauspieler auf Tour

1991-1993 Volontariat bei dem Saar-Lor-Lux-Magazin "Tabou" (Luxemburg).

1993- 2003 Journalist für Print und Funk.

Ab 2001: Schriftsteller und Personalentwickler

ab 2006 Schriftsteller

Weitere Informationen: www.martinconrath.de

Martin Conrath liest aus seinem Kriminalromanen „**Die Toten vom Dartmoor**“ (Bastei Lübbe, ET: August 2018).

Bei der Verlegung eines Sarges auf einem Friedhof im Dartmoor werden zwei Kinderskelette gefunden. Es handelt sich um die vor zwanzig Jahren verschwundenen Schwestern Sophie und Charlotte. Detective Chief Inspector Craig McPherson und Tyler Leighton übernehmen den Fall,

arbeiten die alten Akten auf, stoßen auf Ungereimtheiten. Bahnt sich hier ein Polizeiskandal an? Als Craig Indizien gegen seinen Chef findet, sitzt er in der Zwickmühle. Da er an Keens Unschuld glaubt, bleibt ihm nur eins: Er muss schnellstens den Täter finden ...

Sameena Jehanzeb

Sameena Jehanzeb wurde 1981 in Bonn geboren. Bei Tag ist sie diplomierte und selbstständige Grafikdesignerin, Illustratorin und Scherenschnittkünstlerin, eine nimmermüde Sarkasmusschleuder und Katzenbändigerin. Bei Nacht wird sie zur Geschichtenweberin und verfasst Abenteuer in den Bereichen Fantasy und Science-Fiction.

Sowohl beim Schreiben als auch beim künstlerisch-handwerklichen Arbeiten setzt sie sich am liebsten mit phantastischen Themen, Sagen und Märchen auseinander oder begibt sich auf einen Ausflug in die Zukunft.

Kommata sind ihre selbsterklärten Todfeinde, ihre ewige Dankbarkeit gebührt daher professionellen Korrektoren.

Weitere Informationen: www.sameena-jehanzeb.de

Sameena Jehanzeb liest aus ihrem aktuellen Buch "**Was Preema nicht weiß**" (Eigenverlag, ET: Mai 2020), für das die Autorin zahlreiche Auszeichnungen erhielt: 1. Platz Selfpublishing-Buchpreis 2020, Nominert für den deutschen Science Fiction Preis des Science Fiction Club Deutschland (DSFB) e.V., Shortlist Krefelder Preis für Fantastische Literatur, Nominert für den Kurd Laßwitz Preis 2021 sowie Longlist des Phantastikpreis der Stadt Wetzlar.

Manche Tage fangen mieser an als andere. Besonders solche, an denen man schwerelos und ohne nennenswerte Erinnerungen in einem weißen Nichts aufwacht. Preema Anand sind nur zwei Dinge geblieben: ihr Name und die Gewissheit, dass die Welt untergegangen ist. Doch kurz bevor ihr Verstand dem Wahnsinn verfällt, trifft sie auf weitere Überlebende, die sich auf eine vermeintlich idyllische Lichtung mitten im Nirgendwo gerettet haben und Antworten in wilden Theorien suchen. Je dringlicher auch Preema die Geheimnisse ihrer Umgebung und die ihrer eigenen Vergangenheit zu ergründen versucht, desto deutlicher wird, dass ihre Erinnerungen gefährlicher für sie sein könnten als die grauen Schemen, die die Überlebenden heimsuchen ...

Wo – Wann – Wieviel - Wie

Wo: im Bürgerzentrum Deutz (Tempelstr. 41-43, 50679 Köln Tel: 0221-221-91459)

Wann: Mittwoch, 06. Oktober, 19.30 Uhr

Wieviel: Eintritt frei

Wie: Zur Teilnahme an der Veranstaltung ist eine **vorherige Anmeldung** per **eMail** an buergerezentrum-deutz@spezialgast.de oder auch **telefonisch** unter 0221-221-91459) zwingend notwendig (aufgrund des – den Corona-bedingten Anpassungen Rechnung tragend – begrenzten Platzkontingents)

Weitere Informationen:

Pressestelle Bürgerzentrum Deutz'

Julia Reinhardt - Tel: 0177-5658139 / 02236-336943

buergerezentrum-deutz@spezialgast.de